

Montageanleitung für rMIX DN25, DN25s 2x4 RH -a, RH 1-a

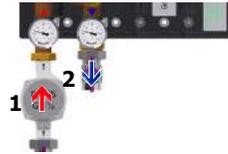
0 Pumpenflanschvariante

Der **rMIX DN25(s) 2x4 RH -a** ist in verschiedenen Pumpenflanschvarianten erhältlich (die Pumpen sind nicht im Lieferumfang enthalten):



RH -a

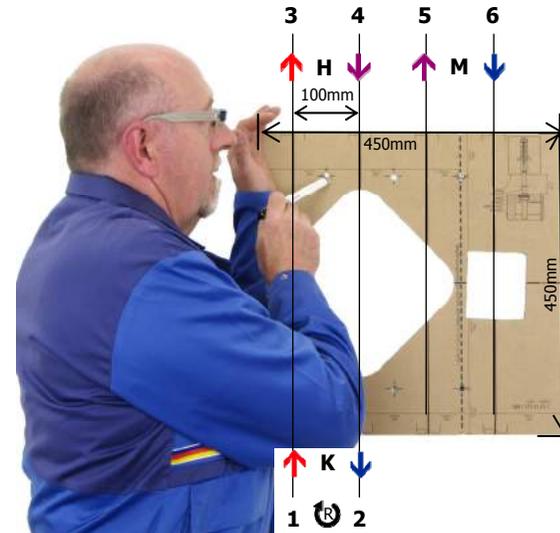
Ohne Pumpenflansch



RH 1-a

Pumpenflansch an Anschluss 1

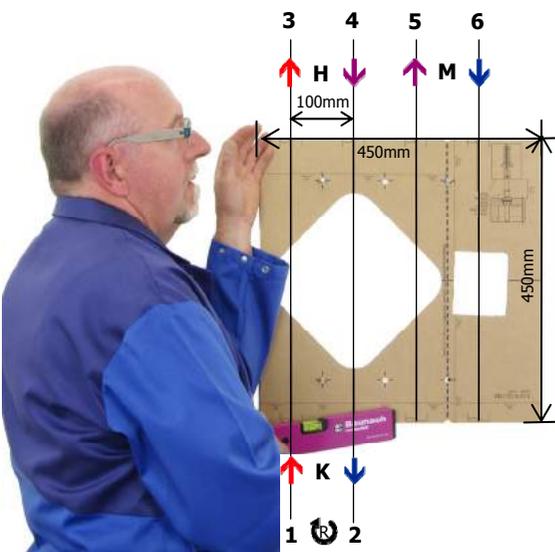
2 Markieren der Rohrverläufe



Nun können Sie die Positionen der Löcher auf die Wand übertragen. Im Montagesatz sind vier Stockschrauben vorgesehen und Sie haben die Wahl zwischen S10 oder S12 Dübeln.

K = Kesselkreis
H = Heizkreis
M = Mischkreis

1 Einbauposition auswählen



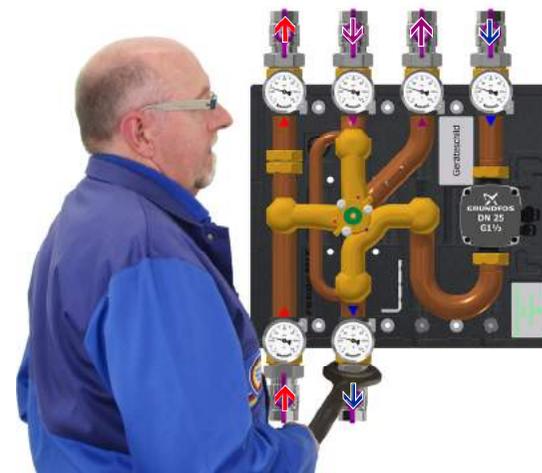
Alle Der **rMIX DN25(s) 2x4 RH -a** können in vier Richtungen eingebaut werden. Bestimmen Sie die Einbauposition mit Hilfe der Bohrschablone und zeichnen Sie die Rohrverläufe im Abstand von 100mm waagrecht oder senkrecht an.

K = Kesselkreis
H = Heizkreis
M = Mischkreis



Temperaturgefälle im Rücklauf in Richtung Wärmeerzeuger beachten: M darf keine höhere Rücklauftemperatur haben als H!

3 Montage und Rohranschluss

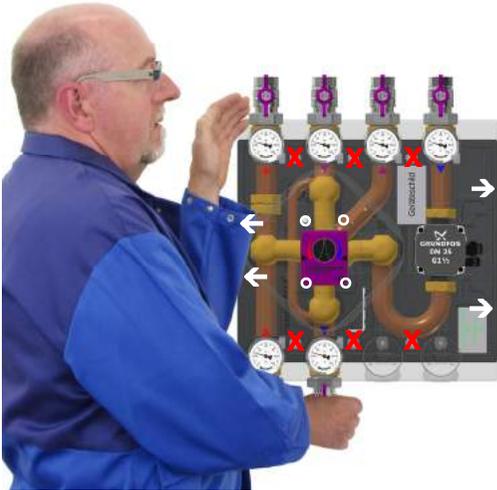


Das Abstandsmaß zur Wand beträgt 0-50mm, so dass auch Rohre hinter dem Der **rMIX DN25(s) 2x4 RH -a** verlaufen können. Jetzt können Sie den vormontierten **rendeMIX** mit den integrierten Montageschienen auf die Stockschrauben setzen, wobei die erste Mutter als Anschlag und die zweite mit darunterliegender Zahnscheibe als Befestigung vorgesehen ist. Die Befestigung der Baugruppe an den Stockschrauben ist auf dem Druckverschlußbeutel des Montagesatzes und auf der Bohrschablone dargestellt. Nun schließen Sie die Rohre an die mit Rp1-Innengewinde ausgestatteten Kugelhähne an.

Montageanleitung für rMIX DN25, DN25s 2x4 RH -a, RH 1-a

4

Elektrische Leitungsführung



Der Stellmotor ist in vier Richtungen (90°-Schritte) montierbar. Der Inbus-Schlüssel zur Montage des Stellmotors befindet sich im Boden der Isolierschale. Die detaillierte Montageanleitung des Stellmotors entnehmen Sie bitte dessen Verpackung.

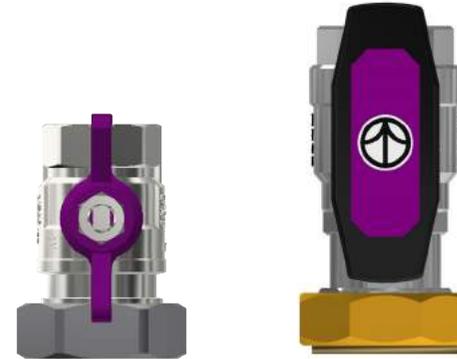
⚠️ ACHTUNG: Keinesfalls Elektroleitungen durch die Bohrungen (rote X) in der Montageschiene führen!

Zur Durchführung der Elektroleitungen befinden sich je zwei Nuten am rechten und linken Rand (weiße Pfeile) sowie vier Löcher im Boden (weiße Kreise) der Isolierschale.

6

Kugelhahn-Betätigung

Kugelhähne mit Griff sollten **nur per Hand** betätigt werden!



5

Thermometer und Isolierschale



Die Thermometer werden jetzt in die Messing-Hülsen eingesteckt und ausgerichtet. Notfalls können die Zungen der Hülse mit einer Spitzzange nachgespannt werden.

Der Isodom lässt sich auf die gewünschte Stellantrieb-Einbauposition durch drehen anpassen, drücken Sie ihn dazu aus dem Isodeckel heraus.

Beim Schließen der Isolierschale achten Sie bitte darauf, dass die Elektroleitungen einwandfrei in den dafür vorgesehenen Nuten liegen.

⚠️ Der Deckel der Isolierschale muss ohne Demontage der Stellmotoren abnehmbar bleiben!

7

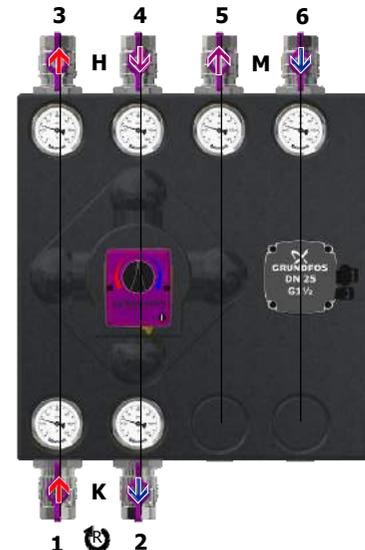
Befüllungs-Hinweis

Aufgrund der eingebauten RV-Patronen **muss in Strömungsrichtung** (Pfeile) **befüllt werden!** Alle Heizkreis-Ventile und Kugelhähne öffnen! Stellmotor in Mittelstellung bringen!



Unmittelbar nach Befüllung alle Verbindungen auf Dichtigkeit kontrollieren!

Bei weiteren Fragen steht Ihnen werktags von 8 Uhr - 17 Uhr unser Kundendienst unter +49 (0) 24 33 / 970 - 210 zur Verfügung.



Betriebsanleitung UPM3 - Baugruppen mit eingebauter Pumpe

⚠ Achtung:

Vor der Inbetriebnahme ist die Anlage unbedingt mit dem Fördermedium zu befüllen und zu entlüften. Die UPM3-Umwälzpumpen sind selbstentlüftend und müssen deshalb vor der Inbetriebnahme nicht entlüftet werden. Die Luft in der Pumpe gelangt innerhalb der ersten fünf Minuten nach dem Einschalten der Pumpe über das Fördermedium in die Anlage.

⚠ Warnung:

Dieses Produkt ist ungeeignet für Kinder und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen mit mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen in Bezug auf elektronisch geregelte Umwälzpumpen in Heizungsanlagen.



Änderung der Einstellung bei der UPM3

Wird die Pumpe eingeschaltet, läuft sie zunächst mit der Werksvoreinstellung*. Im Display wird der aktuelle Betriebsstatus angezeigt.

1. Die Taste drücken, um in die Einstellansicht zu wechseln. Die LEDs zeigen die aktuelle Einstellung für 2 Sekunden an.
2. Wird die Taste länger als 2 Sekunden nicht betätigt, wechselt das Display zurück in die Ansicht "Betriebsstatus", wo die aktuelle Leistungsaufnahme angezeigt wird.
3. Wird die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, wechselt die Umwälzpumpe in den Einstellmodus. Die LEDs beginnen zu blinken und zeigen die aktuelle Einstellung an.
4. Innerhalb von 10 Sekunden kann dann durch Tastendruck die Einstellung geändert werden. Bei jedem Tastendruck wird auf eine andere Regelkurve umgeschaltet.
5. Der Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Wird die gewünschte Einstellung verpasst, muss der gesamte Einstellprozess erneut durchlaufen werden, weil ein Zurückgehen innerhalb des Einstellmenüs nicht möglich ist.
6. Wird die Taste länger als zehn Sekunden nicht gedrückt, wechselt das Display zurück in die Statusanzeige. Die letzte Einstellung wurde gespeichert und die entsprechende Regelkurve übernommen.
7. Es wird empfohlen, zur Kontrolle die Taste erneut zu drücken, damit das Display in die Einstellansicht wechselt und die LEDs für 2 Sekunden die aktuelle Einstellung anzeigen.
8. Wird die Taste länger als 2 Sekunden nicht gedrückt, wechselt das Display wieder zurück in die Statusanzeige.

Einstellungen für UPM3

Bitte folgende Einstellung für Baugruppen mit eingebauter Pumpe berücksichtigen:

Konstantdruckregelung - unsere EMPFEHLUNG

Radiatoren, rSYS vor Systemtrennung, Lufterhitzer	Stufe 1		
Fußbodenheizung	Stufe 2		
Bei Bedarf	Stufe 3		

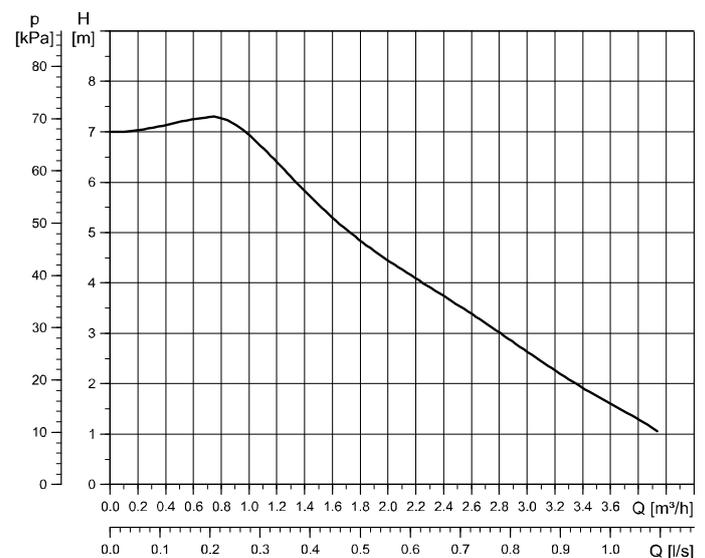
Proportionaldruckregelung

	Stufe 1		
	Stufe 2		
*Werksvoreinstellung	Stufe 3		

Regelung über eine Konstantkennlinie

	Stufe 1		
	Stufe 2		
(siehe Abbildung)	Stufe 3		

Leistungsbereich



Fehlermeldungen

Blockiert	
Versorgungsspannung niedrig	
Elektrische Fehler	